



Zwei Männer im Alter von 22 und 56 Jahren gerieten am gestrigen Abend, 13.08.2012, gegen 23:50 Uhr in Jena Ost in Streit. Zunächst beschimpfte man sich heftig, bevor einer dem anderen eine Keramikschüssel auf dem Kopf zerschlug. Der 56-jährige erlitt zahlreiche Schnittverletzungen am Kopf. Bekannte der zwei Streithähne versuchten zu schlichten und gingen dazwischen. Das hielt aber leider nicht lange an und das 56-jährige Opfer schlug mit Fäusten auf den 22-jährigen ein. Der 22-jährige blutete daraufhin heftig aus der Nase. Zur ärztlichen Versorgung mussten die Männer mit einem Rettungswagen in das Klinikum gebracht werden. Aber selbst im Rettungswagen wollten sich die Gemüter nicht beruhigen. Der 22-jährige löste seinen Gürtel, sprang von der Liege und schlug mit den Fäusten weiterhin auf den 56-jährigen ein. Den Sanitätern gelang es schließlich die beiden Männer zu trennen. Auch im Klinikum wurden beide weit voneinander getrennt behandelt um weitere Auseinandersetzungen zu vermeiden.

Gegen beide Männer wird nun wegen Körperverletzung ermittelt. Über den Grund des Streites konnten die Beamten nicht viel erfahren, da beide Männer für eine Aussage viel zu aufgebracht waren.

### Vermisstensuche

Ein 15-jähriger Junge, welcher erst seit kurzem in einer Betreuungseinrichtung im Stadtgebiet von Jena lebt, meldete sich am gestrigen Abend, gegen 21:30 Uhr letztmalig bei seiner Betreuerin. Er wollte gern auswärts bei „Kumpels“ übernachten, was aber nicht erlaubt wurde. Aus diesem Grund blieb er einfach selbstständig weg und schaltete sein Handy aus.

Durch verschiedene Kontaktadressen konnte ermittelt werden, dass sich der Jugendliche in Gera aufhielt. Beamte der Polizei aus Gera fanden den Jugendlichen gegen 03:25 Uhr auch bei seinen „Kumpels“. Er wurde wohlbehalten durch die Polizei zurück in die Betreuungseinrichtung nach Jena gebracht.

Text: PI Jena

Foto: Siegfried Fries, pixelio.de